

Interessengemeinschaft Stadtteilgestaltung
Roswitha Wohland
Hans-Fitz-Weg 12
81476 München
11. Sept. 2013

Guten Abend an alle Anwesende,
mein Name ist Roswitha Wohland, ich wohne im Hans-Fitz-Weg 12.

Mein Anliegen ist eine rechtzeitige und enge Bürgerbeteiligung bei städtebaulichen Veränderungen in unserem Stadtbezirk.

Bürgerbeteiligung heißt:

1. Frühzeitige **detaillierte Information** über geplante Veränderungen und Baumaßnahmen in unserem Stadtteil.
2. Möglichkeiten schaffen für **qualitativ gute Mitarbeit** von uns Bürgern, wie z. B. Einrichten einer Bürgerwerkstatt und Schaffung von Diskussionsforen.

Nur mit einer echten Bürgerbeteiligung kann ein städtebauliches Gesamtkonzept zur Zufriedenheit aller im Stadtbezirk lebenden Bürger entstehen!

Was ist passiert?

In der BA Sitzung im Mai 2013 wurde ein Eckdatenbeschluss von der rot/grünen Mehrheit des BAs über die Planung der Bebauung des Sparkassenareals an den Stadtrat weiterempfohlen.

Ein Änderungsantrag von Herrn Stadtrat Kuffer, in welchem dieser eine frühe und ergebnisoffene Bürgerbeteiligung sowie eine Infrastrukturuntersuchung einforderte, wurde abgelehnt.

Die Sparkasse kann daher ohne Bebauungsplan, nach § 34, Nachbarschaftsbebauung, ihr Areal bebauen. Es ist die Rede von weiteren 12000 qm und die Höhenentwicklung der Neubauten kann bis zu 13 Vollgeschosse betragen!

Interessengemeinschaft Stadtteilgestaltung
Roswitha Wohland
Hans-Fitz-Weg 12
81476 München
11. Sept. 2013

Nach Einwänden des Forum 19 wegen der mangelnden Bürgerbeteiligung beschloss der BA in seiner Sitzung im August 2013 folgende Vorgehensweise: Die Bürger sollen an den Entscheidungen maßgeblich mitbeteiligt werden.

Dazu wird eine Sondersitzung anberaumt. Diese findet heute statt. Es wurde die Einrichtung einer ergebnisoffenen Bürgerwerkstatt beschlossen. Daran anschließend wird eine Einwohnerversammlung stattfinden.

Auch wenn dieses Vorgehen sehr lobenswert erscheint, habe ich dennoch einige konkrete Fragen:

Wenn die heutige Veranstaltung zur Information der Bürger dient, warum wurde sie in den Schaukästen des BA nicht wie üblich bekanntgegeben?

Wie sieht der Terminplan zum Wettbewerbsverfahren „Bebauung Sparkassenareal“ aus?

Wann und wie sind im genannten Wettbewerbsverfahren Schnittstellen zur Bürgerwerkstatt vorgesehen?

Wann und wo startet die Bürgerwerkstatt?

Wie können die Bürger sicher sein, dass ihre Beschlüsse nicht wieder vom BA - wie bei der EON Bebauung - ignoriert werden, sondern bei der Planung Beachtung finden?

Mein Antrag lautet:

Die geplante Bürgerbeteiligung soll ergebnisoffen und in der genannten Reihenfolge eingehalten und verwirklicht werden!

Die Ergebnisse der Bürgerwerkstatt müssen vom Preisgericht beachtet werden.

Vielen Dank